



Sie sind hier: Themen

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen zeichnet Hafen Offenbach auf der Expo Real mit Gold aus

Offenbach, den 05.10.2011, letzte Bearbeitung: 06.10.2011

Großer Erfolg für den Hafen Offenbach: Das neue Stadtviertel ist von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem (Vor)Zertifikat in Gold der Kategorie Stadtquartier Neubau ausgezeichnet worden. Daniela Matha, Geschäftsführerin der verantwortlichen OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH, einer hundertprozentigen Tochter der Stadtwerke Offenbach Holding GmbH, nahm die Urkunde am 5. Oktober 2011 in München auf der Expo Real, einer der weltweit wichtigsten Immobilienmessen, entgegen.



OPG-Geschäftsführerin Daniela Matha (Mitte) und Oberbürgermeister Horst Schneider (2. v. r.) freuen sich über die Auszeichnung, die (v.l.) Dipl.-Ing. Stefan Cöhler (DGNB-Auditor) und Prof. Dr.-Ing. Bernhard Bürkin (DGNB-Präsidiumsmitglied) überreichen. Rechts im Bild die Moderatorin Manuela von Alvensleben.
Bild: Melanie Bauer
Photodesign

hochwertiges, Quartier zum Wohlfühlen zu entwickeln", freut sich Matha.

„Der Hafen Offenbach wird ein Stadtteil neuer Prägung an der Nahstelle zwischen Offenbach und Frankfurt. Das Quartier setzt Maßstäbe in der Metropolregion Rhein-Main. Unser Entwicklungskonzept trägt nachhaltigen ökonomischen wie ökologischen Gesichtspunkten Rechnung. Das DGNB-Zertifikat in Gold ist eine Anerkennung für eine innovative Planung, die das Quartier zu einem idealen als Standort für hochwertige Dienstleistungen macht“, so Offenbachs Oberbürgermeister Horst Schneider anlässlich der Verleihung.

Der Zertifizierung ging ein monatelanger Bewertungsprozess durch die DGNB voraus. Insgesamt hatten sich zehn Projekte um die neue Auszeichnung für Stadtquartiere beworben. Zusammen mit dem Hafen Offenbach wurden auf der Expo Real unter anderem das Quartier Le Central in Düsseldorf und die Neue Weststadt Esslingen für ihre nachhaltigen Entwürfe gewürdigt. Ein mit Gold, Silber oder Bronze zertifiziertes Projekt erlaubt bereits während der Planungs- und Umsetzungsphase eine bessere Vermarktung. Unter anderem, weil Bauherren und Investoren Sicherheit haben, dass die geplanten Ziele erreicht und die Projekte in der vorgegebenen Zeit realisiert werden. Das Vorzertifikat bezieht sich auf die Fertigstellung von 75 Prozent der Erschließung. Ein weiteres Zertifikat kann nach Fertigstellung von 75 Prozent der Bebauung beantragt werden.

Weitere Informationen: www.hafen-offenbach.de

Mit der höchstmöglichen Zertifikatsstufe würdigt die DGNB die an nachhaltigen Kriterien ausgerichtete Gesamtkonzeption des neuen Stadtviertels zum Arbeiten, Wohnen und Leben. Dazu gehört neben der Planung der sorgsame Umgang mit Flächen, die Nutzungsvielfalt und die Anbindung an schon bestehende Viertel wie das Nordend und die Innenstadt. Bundesweit ist der Hafen Offenbach eines der ersten Stadtquartiere überhaupt, dass das begehrte Vorzertifikat in Gold erhält.

Die DGNB betrachtet sowohl ökologische wie wirtschaftliche, soziale und technische Qualität als auch Prozessabläufe, die Anbindung des Quartiers in die Umgebung und legt Wert auf ansprechende Architektur. Der Hafen Offenbach überzeugte unter anderem mit seinem Konzept zum Einsatz regenerativer Energie, mit den angestrebten niedrigen CO₂-Werten und den vielen Grünflächen. In der Immobilienwirtschaft gelten solche Kriterien als Fundament für einen werthaltigen Standort, an dem Bewohner, Nachbarn, Kommune und Investoren lange Freude haben. „Das Vorzertifikat bestätigt, dass unser Plan richtig ist, ein lebendiges,